

# Gänsehaut

DU WIRST AN MONSTER GLAUBEN

**DAS BUCH ZUM FILM**



# Gänsehaut

DU WIRST AN MONSTER GLAUBEN

## DAS BUCH ZUM FILM

Mit einem Vorwort von R. L. Stine

Nach dem Drehbuch von Darren Lemke, Scott Alexander  
und Larry Karaszewski

Aus dem amerikanischen Englisch  
von Christoph Jehlicka





Kinder- und Jugendbuchverlag  
in der Verlagsgruppe Random House



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

1. Auflage 2016

© 2016 der deutschsprachigen Ausgabe cbj Kinder- und Jugendbuchverlag

in der Verlagsgruppe Random House, München

Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

Dieses Werk wurde vermittelt durch die

Literarische Agentur Thomas Schlück GmbH, Garbsen

Gänsehaut Film © Columbia Pictures Industries, Inc.

Die englische Originalausgabe erschien 2015 unter dem Titel:

»Goosebumps The Movie: The Movie Novel«

bei Scholastic, Inc., New York

Basierend auf dem Drehbuch von Darren Lemke, Scott Alexander

und Larry Karaszewski

Übersetzung: Christoph Jehlicka

Umschlaggestaltung: basic-book-design, Karl Müller-Bussdorf

unter Verwendung des Filmplakats © CTMG 2015

SaS · Herstellung: AJ

Satz und Reproduktion: Uhl + Massopust, Aalen

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 978-3-570-17223-0

Printed in Germany

[www.gaensehaut-film.de](http://www.gaensehaut-film.de)

[www.cbj-verlag.de](http://www.cbj-verlag.de)

## Einleitung – von R. L. Stine

Letzte Nacht hatte ich einen Albtraum. Ich träumte, dass ich die Einleitung zu diesem Buch schrieb. Hinter meinem Rücken murmelte jemand die merkwürdigen Worte, mit denen Slappy, die böse Puppe, zum Leben erweckt wird: »*Karru Marri Odonna Loma Molonu Karrano.*«

Ich hörte diese Furcht einflößenden Worte im Traum und wachte zitternd auf. Ich warf mich im Bett herum und erwartete, dass die Puppe mit ihrem grausamen Grinsen und dem kalten Blick in den Augen dort stehen würde – bereit mich zu terrorisieren. Aber ... keine Spur von ihr.

Zum Glück werden solche Albträume nicht wahr.

Am nächsten Morgen bekam ich eine gute Nachricht. Sofort erzählte ich sie meiner Frau Jane. »Jack Black wird im Gänsehaut-Film mitspielen. Und er wird MICH spielen«, sagte ich. »Jack Black ist bombastisch!«

Jane nickte.

»Er ist wunderbar. Er ist umwerfend! Er wird MICH großartig spielen!«, rief ich und schlug mit der Faust auf den Frühstückstisch.

Unsere Hündin blickte von ihrem ersten Nickerchen des Tages auf und fragte sich vermutlich, was der ganze Wirbel sollte.

»Ich bin gespannt, wie er mich spielen wird«, sagte ich voller Aufregung. »Als Feingeist vielleicht? Oder dunkel und mysteriös? Als böses Genie?«

»Wahrscheinlich als Irren«, sagte Jane. »Oder wäre das zu realistisch?«



Ein paar Wochen später kam Jack nach New York geflogen, wir aßen zusammen zu Mittag. Wir unterhielten uns bestens und lachten viel.

»Ich weiß, wie ich Sie spielen werde«, sagte Jack, als wir beim Nachtschiff waren. »Ich werde Sie als *Sie selbst* spielen – bloß viel finsterer.«

Das klang in meinen Ohren vernünftig. Als Mensch bin ich nicht sehr finster. Eine Zeitung aus Ohio schrieb einmal: »Als Mensch ist R. L. Stine in etwa so unheimlich wie ein Optiker im Brillenladen.« Im Grunde bin ich ein ganz fröhliches Kerlchen, das bloß gern an der Tastatur sitzt und sich gruselige Sachen ausdenkt, die Kindern furchtbare Angst einjagen sollen.

Ich war glücklich, dass Jack Black im Gänsehaut-Film mitspielen würde. Und ebenso glücklich war ich über das Casting der drei Teenager, die in der Geschichte vorkommen. Dylan Minnette, Odeya Rush und Ryan Lee waren allesamt siebzehn Jahre alt, höchst begabt und sehr nett. Bei

unseren Gesprächen am Set in Atlanta amüsierten wir uns königlich.

\*\*\*

Seit der Film angekündigt wurde, wird mir ständig ein und dieselbe Frage gestellt: *Um welches der Bücher geht's in dem Film?*

Eine schwere Entscheidung. Und sie musste getroffen werde, ehe das Drehbuch geschrieben werden konnte. Welche Geschichte sollte im Film erzählt werden? Welche böse Figur sollte vorkommen?

Sollte es eins der Slappy-Bücher werden? *Die Geistermaske*? *Willkommen in HorrorLand*? Ein Buch aus der *Monster Blood*- oder *Fear Street*-Serie? Dr. Crazy? Die fiesen kleinen Gartenzwerge?

Ich habe über 125 Gänsehaut-Bücher geschrieben. Eins davon für den Film auszuwählen fiel schwer – und das ist noch maßlos untertrieben.

Dann hatte das Drehbuch-Team eine geniale Idee: »Warum sollen wir denn den Film nur über *ein* Buch machen? Lasst uns doch versuchen, so viele Gänsehaut-Figuren wie möglich in die Geschichte zu quetschen.«

Und genau das taten sie.

Die Autoren stellten sich selbst vor eine gewaltige Aufgabe, die da lautete: Verwendet *Dutzende* von Monstern und Schurken und verrückten Gestalten aus den Gänsehaut-Büchern. Schreibt eine Geschichte, in der R. L. Stine und die Teenager so ziemlich jede üble Figur bekämpfen müssen, die es jemals gab.

Ja, alle in einem Film: der abscheuliche Schneemensch von Pasadena, die gigantische Gottesanbeterin, natürlich Slappy, in hämisch gackernder Höchstform, Zombies, wandelnde Vogelscheuchen, der Werwolf aus den Fiebersümpfen und fiese Gartenzwerge, wo man nur hinguckt.

Wie sollen diese Kreaturen jemals besiegt und dorthin zurückgeschickt werden, wo sie herkommen? Nun ja ... davon handelt der Film.

Dieses Buch erzählt die komplette Geschichte. Mit all dem Grusel, all den Lachern – und all den Überraschungen und unverhofften Wendungen –, die auch im Film vorkommen. Und außerdem werdet ihr ...

HEY! STOPP!

Was machst du denn hier? Slappy! Verschwinde! Hau ab! Raus mit dir! Albträume werden nicht wahr! Slappy – bitte ...

**Vielen Dank für die nette Begrüßung, R. L. Freut mich auch, dich zu sehen. Du weißt doch, wofür R. L. steht, oder? Für REAL LOSER. HA-HA-HA.**

**Gut siehst du aus, R. L. – ist das deine Nase oder futterst du gerade einen Fliegenpilz? Und toll, was du mit deinem Haar gemacht hast. Richtig gehört: Ich sagte Haar – Einzahl! HA-HA-HA. Ich hab schon Zwiebeln gesehen, die bessere Haut hatten als du! HA-HA.**

**War nur Spaß. Eigentlich finde ich dich ganz schön. Ganz schön hässlich! HA-HA-HA.**

**Hey, tut dir dein Gesicht weh? Mich bringt der Anblick fast um! HA-HA-HA.**



Aber genug der Nettigkeiten: Ich bin bloß hier, um allen zu sagen, wer der wahre Held dieses Buchs ist. Ich geb euch einen Tipp. Man buchstabiert ihn nicht R. L. HA-HA-HA.

Viel Spaß beim Lesen, alle zusammen.

HA-HA-HA-HA!





## Kapitel 1

Ich hätte nie gedacht, dass wir *wirklich* aus New York wegziehen würden.

Nicht als meine Mom mir den Arm um die Schultern legte und sagte: »Zach, wir brauchen einen Tapetenwechsel.«

Nicht als sie mir erzählte, dass Tante Lorraine in einer wunderbaren Kleinstadt lebte und dort einen großartigen Job für meine Mom gefunden hätte.

Genau genommen eigentlich so lange nicht, bis wir all unsere Sachen in einen Anhänger hinter unserem Kombi gepackt hatten – und losfuhren.

Kann man mir das vorwerfen?

Ich meine, wer verlässt denn bitte schön New York City, um in irgendeiner winzigen, sterbenslangweiligen Kleinstadt mitten im Nirgendwo zu leben?

Meine Mom, Gale Cooper.

Die macht das.

Und aus irgendeinem Grund musste sie mich mitschleppen. Sie versprach mir, dass ich mich sofort in Madison verlieben würde.



R.L. Stine

## **Gänsehaut - Das Buch zum Film**

DEUTSCHE ERSTAUSGABE

Gebundenes Buch, Pappband, 160 Seiten, 13,5 x 21,5 cm  
ISBN: 978-3-570-17223-0

cbj

Erscheinungstermin: Februar 2016

Zach Cooper ist nicht begeistert, als er mit seinen Eltern in eine öde Kleinstadt ziehen soll. Bis er die süße Hannah kennenlernt ... Was er jedoch nicht ahnt: Hannahs Vater ist der berühmte Schriftsteller R.L. Stine, Autor der weltbekannten Gänsehaut-Bücher. Und der hat ein wahrhaft übles Geheimnis. Die Kreaturen, die seine Geschichten so berühmt gemacht haben, sind echt. Jetzt haben sie sich aus ihrem Gefängnis befreit und drohen, die ganze Stadt zu vernichten. Zach, Hannah und ihrem Vater bleibt nur eine Nacht, um die Wesen wieder einzufangen und ihre Stadt vor dem Untergang zu retten. Großartiges Gruselkino mit starken Animationen, hochkarätiger Besetzung – und einer hochspannenden Story zum Nachlesen!

Mit exklusiven Filmfotos.



[Der Titel im Katalog](#)